

Ä1 Instrumente BTW 21 BAG Energie

Antragsteller*in: Axel Bretzke (LAG Energie Hessen)

Änderungsantrag zu A1

In Zeile 12:

Zeitlich kurzfristig gestaffelte Ausbauziele EE (GW/Anteil ~~Verbrauch~~)Verbrauch)und Effizienzziele (Gebäude, Verkehr, Industrie)

Von Zeile 16 bis 17 einfügen:

Ein neues Marktdesign stärkt die Vermarktung von EE statt die von fossilen Kraftwerken auch ohne finanzielle Förderung und trägt günstige Erneuerbare auch in Mobilität, Wärme & Industrie

In Zeile 25 einfügen:

Dauerhafte Versorgungssicherheit mit günstiger Energie

Geringere Belastung Gesundheitswesen und -kosten wegen deutlicher Reduzierung der Umweltbelastungen

In Zeile 28:

~~Effizienz- und Einsparungsnachweise über Steuererklärung/Förderungsbescheide~~

Effizienz- und Einsparungsnachweise über Steuererklärung/Förderungsbescheide oder weiße Zertifikate

Von Zeile 33 bis 35:

Carbon Contracts for Difference, d.h. Projekt-spezifische Differenzkontrakte für den CO2-Preis, die erlauben einen CO2-Preis wirksam zu machen, der höher ist als der derzeitige ETS-Preis.~~{Leerzeichen}~~

In Zeile 37:

Abbau klimaschädlicher Subventionen (~~benennen...~~(Steuerbefreiung/-vergünstigung Kerosin, Diesel, Dienstwagen,... benennen....))

Von Zeile 40 bis 41:

EE-Ausbau – das Fundament für alles andere – kommt wieder auf die Beine / Echte Teilhabe schafft nachhaltige ~~Unterstützung~~Unterstützung

In Zeile 46:

Bürger*innen-Energie-Projekte (Genossenschaften oder andere ~~Formate~~)Formate, auch für Effizienzprojekte (energetische Sanierung öff. und privater Gebäude aus Bürgerhand mit Bürgerfonds, Bürgergenossenschaften für energieeff. Bauen)

Von Zeile 49 bis 50:

Solidarische „Über-Autarkie“ ermöglichen (neue Angebote (der Energieversorger): Solar komplett mit Speicher, peer-to-peer Regionalstrom, Solar ~~direkt~~ direkt

Von Zeile 56 bis 59:

Durch Integration mit anderen Politikfeldern (Breitbandausbau) etc. ist dies ein wirtschaftliches Belebensprogramm mit ~~Langfristverbesserungswirkung~~Langfristverbesserungswirkung

Arbeitsplätze durch ~~Handwerksoffensive~~Handwerks- und Technikeroffensive (Ausbildung und Umschulung), in den Schulen (Berufsfindungsprogramme)

In Zeile 62:

Bessere Lebensqualität in Gebäuden und ~~in~~mit Mobilität

Von Zeile 65 bis 66:

Integrierte Systemplanung (Strom/Gasnetze sowie Wärme, Straßen, Breitband, Wasser etc.) Erschließung von H2-~~Speicherpotentialen~~Speicherpotentialen

In Zeile 85 einfügen:

Strategische Partnerschaften für Klimaneutralität und Export nach DEU

Stabilisierung außereuropäischer Staaten durch Entwicklung eigener EE- und Effizienzwirtschaften vor Ausbeutung der dortigen Ressourcen für den Export nach EU/D

In Zeile 87:

Pan-europäisches ~~Energiemarktdesign~~Energiemarktdesign

In Zeile 91:

Importstandards ~~setzen~~setzen

Begründung

"Weiße Zertifikate" werden seit 2005 in der EU zur Durchsetzung von Effizienzmaßnahmen in mehr als 6 EU-Staaten angewendet (F, Dk, etc.). Dieses Instrument ist auch im Klimaschutzplan der Bundesregierung 2010 als Instrument genannt (ggf. sogar im Gesetz). Funktioniert wie CO2-Handel, diese heißen ja auch "schwarze Zertifikate".

Bürgergenossenschaften sind immer noch einer der großen Wohnungsbaueigentümer und Bauherren in D. Diese mehr auf die Schiene Energieeffizienz zu schieben und mit Bürgergeld auszustatten kann deutlich ausgeweitet werden (einige Beispiele im Internet, u.a. Ökogeno etc.). <https://www.wohnungsbaugenossenschaften.de/> Besser auf diese als auf die großen Immobiliengesellschaften zu setzen (Wonovia etc.).

Alles andere ist selbsterklärend, denke ich.